Inserentenverzeichnis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **45 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

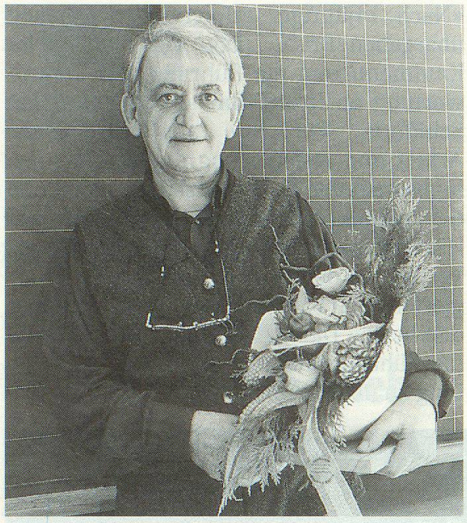
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

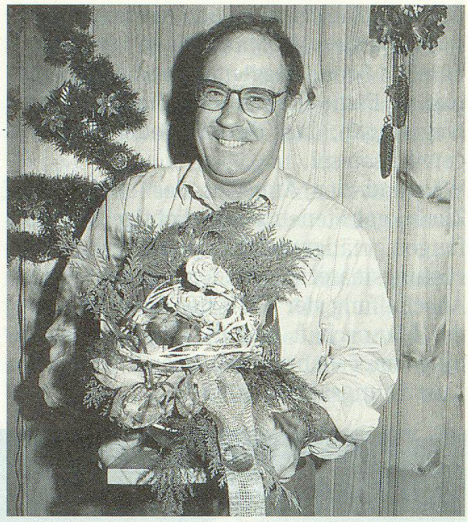
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Hugo Studer, seit 1973.



Walter Huck, seit 1976.

Eduard Klarer, seit 1977.

FOTOS: W. HUSI

Kaderrapport der ZSO Wangen

1998 hat Ausbildung erste Priorität

Im Dezember bot die ZSO Wangen bei Olten rund 20 Kaderleute zum Stabsrapport auf. Sie zogen eine positive Bilanz über das abgelaufene Jahr, in dem zwei Übungen im Vordergrund standen, die der Allgemeinheit dienten. 1998 hat wiederum die Ausbildung Priorität. Zum Schluss des Stabsrapportes wurden langjährige Kadermitglieder in würdigem Rahmen aus der Dienstpflicht entlassen.

WALTER HUSI

Chef SZO Stv. Heinz Karrer informierte über die Schwerpunkte des Stabsrapportes. Die kantonalen Strukturen, die Fusionen von Feuerwehren und Zivilschutzorganisationen, die Ausbildungsschwerpunkte 1998 und das «Wie weiter?» standen zur Diskussion. Chef ZSO Ewald Frey konnte mitteilen, die Reform 95 sei in Wangen nunmehr abgeschlossen.

Mit Hinweis auf die eben geschaffene Regionale Feuerwehr Untergäu gelte es jetzt, noch die strukturellen Probleme, wie eine Überzahl an Offizieren, zu lösen. Im Bereich Zivilschutz sei eine derart schnelle Gangart wie bei den Fusionen der Feuerwehren nicht möglich, betonte der Chef ZSO. Grund dafür seien die anders gelagerten Strukturen des Zivilschutzes, der Einsatz des Zivilschutzes sei mit einem solchen der Feuerwehr nicht vergleichbar, denn die Einsatzdauer des Zivilschutzes liege in einem Vielfachen gegenüber derjenigen der Feuerwehr. Als zentralen Punkt hob Ewald Frey hervor, dass mit Fusionen im Bereich Zivilschutz keine Kosten gespart werden könnten. Nach einer bereits gehabten Sitzung auf Stufe der Gemeindepräsidenten werde nun das Thema Fusion Zivilschutzorganisationen weiterverfolgt, orientierte Ewald Frey.

Rückblick und Ausblick

Heinz Karrer hielt Rückblick auf die gelungenen Übungen im Jahr 1997. Die für die Gemeinde geleisteten Dienste seien von den Behörden und der Bevölkerung mit Genugtuung aufgenommen worden, stellte Heinz Karrer fest. Zugunsten dieser Übungen sei im Jahr 1997 bewusst bei der Ausbildung zurückgesteckt worden. 1998 werde nun das Schwergewicht wieder bei der Ausbildung liegen. «Die neu ausgehobenen Zivilschützler haben ihren viertägigen Grundkurs zu absolvieren», hob Heinz Karrer den «grössten Brocken» hervor.

Verdiente Kaderleute verabschiedet

Nach getaner Arbeit dislozierte das Kader am Abend ins «Bornhäuschen». Wegen Erreichens der Altersgrenze verabschiedete Ewald Frey die folgenden Kaderleute: Walter Huck, Anlagewart HB/DC AMT; er wurde am 1. September 1976 damals in den Zivilschutzstab gewählt.
Eduard Klarer, DC Versorgung, Zivilschutzstellenleiter; gewählt am 24. Januar 1977 in den Zivilschutzstab. Paul Rohrer, Wartung El.-Installationen/Di. Seine Wahl in den damaligen Zivilschutzstab erfolgte am 30. November 1970!
Hugo Studer, Mitglied DC UEM D. Seine Wahl in den damaligen Zivilschutzstab erfolgte vor bald 25 Jahren am 1. Januar 1973 als DC Alarmübermittlung. Ab dem 17. März 1986 gehörte er dem Zivilschutzstab als Mitglied DC UEM D an.
Als Zeichen des Dankes für die sehr langen Dienstzeiten sowie den engagierten Einsatz überreichten die Kameraden den Austretenden einen alten gelben Stahlhelm, gefüllt mit prächtigem Blumengesteck. «Diese sollen Euch an die Dienstzeit und Kameradschaft erinnern», verabschiedete Ewald Frey seine langjährigen Kameraden.

BERICO AG ■ SÜDSTR. 22
8172 NIEDERGLATT
TEL. 01 851 52 52
BERICO
«SPEZIALISIERT AUF VIELSEITIGKEIT»
Schutzraumeinrichtungen
Fabrikation & Verkauf
«Ihr Partner für alle Fragen rund um Zivilschutzeinrichtungen»
■ TORE ■ FERTIGTEILE ■ METALLBAU ■ SCHUTZRAUMTECHNIK

Inserentenverzeichnis

Artlux 9
Berico AG 44
Heuscher & Partner 2
Hohsoft-Produkte AG 4
Krüger & Co. 13
Lunor G. Kull AG 4
Mengeu Oskar 9
OM Computer Support AG 4
Planzer Holz AG 23
Sirna AG 4